

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen

z. Hd. Herrn Bürgermeister Reimann

Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen/Ts

Per E-Mail an: gemeinde@niedernhausen.de

Niedernhausen, 08. 12. 2017

Photovoltaikanlagen in Niedernhausen

Im Rahmen der Diskussion um erneuerbare Energien wäre es hilfreich zu wissen, wie sich die Photovoltaikanlagen in Niedernhausen entwickelt haben.

Vor Jahren gab es ein Förderprogramm der Gemeinde und die Gemeinde selbst hat Anlagen installiert bzw. auf Dächern der Gemeinde wurden Anlagen installiert.

Es wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten soweit das Datenmaterial bei der Gemeinde vorhanden ist.

- 1.1 Wieviel Photovoltaik Anlagen gibt es in Niedernhausen?
- 1.2 Welcher Fläche entspricht das?
- 1.3 Wieviel Kw/h /p.a.erzeugen die Anlagen und wieviel Immissionen durch Braunkohle oder andere fossile Brennstoffe sparen die Anlagen ein?
- 1.4 Wieviel Haushalte können mit dem erzeugten Strom versorgt werden?

- 2.1 Wieviel Anlagen sind auf Dächern der Gemeinde installiert? Wieviel Kw/h erzeugen diese und wieviel Haushalte können sie versorgen?
- 2.2 Welche Einnahmen hat die Gemeinde p.a. erzielt?
- 2.3 Sind die im Eigentum der Gemeinde sich befindlichen Anlagen wirtschaftlich?
- 2.4 Ab welchem Zeitpunkt wurde die getätigte Investition durch Gewinne refinanziert? Welche Restlaufzeiten stehen pro Anlage zu erwarten?
- 2.5 Gab es negative Erfahrungen?
- 2.6 Gibt es noch Dächer der Gemeinde, die für Photovoltaikanlagen wirtschaftlich genutzt werden könnten?
Was beabsichtigt der Gemeindevorstand in dieser Hinsicht zu unternehmen im Rahmen der §§ 121ff HGO (Wirtschaftliche Betätigung)?
- 2.7 Gibt es noch Dächer in der Gemeinde, die für Photovoltaikanlagen genutzt werden könnten?
Wenn ja, wann werden dort –wirtschaftlich- Photovoltaikanlagen installiert.

- 3 Beabsichtigt der Gemeindevorstand ein neues Förderprogramm allein oder mit Partnern aufzulegen und wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Mit freundlichen Grüßen

